

Not, Glück und Übermut

4 Madrigale auf alte Chansontexte
für gemischten Kammerchor und Klavier

1. Kleine Camusette

deutscher Text: Gottfried Stein

Gottfried Stein (*1932)

♩ = 132

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Klav.

mf *f*

7

p

Klei - ne Ca - mu - set - te, —

Klei - ne Ca - mu - set - te, —

mf *p*

13

f

du bringst mir Not und Tod.

du bringst mir Not und Tod.

f

19

f

* Beide Namen sind
französisch auszusprechen

Ro-bin und Ma-ri-

f

* Ro-bin und Ma-ri - on,

24

- on,

Ro-bin und Ma - ri - on,

sie gin-gen in den Wald,

28

sie gin-gen Hand_____ in Hand,

sie gin-gen Hand in

sie gin-gen in den Wald, sie

32

Hand, sie gin-gen Hand _____ in Hand, *mf* und zwi-schen

gin-gen Hand in Hand, sie gin-gen Hand _____ in Hand,

mf

37

Busch und Baum *mf* und zwi-schen Busch und Baum *f*

und zwi-schen Busch und Baum *f* ein

f

Probepartitur
Einträge entfernt

42

ein Bett ist ihn' be - reit', - *p* ein

be - reit', -

Bett ist ihn' be - reit', - *mf* ein Bett,

48 *ritard.*

Bett. _____

ein _____ Bett. *ritard.*

test score
entries removed

54 *a tempo*

p Klei - ne Ca - mu - set - te, _____ *f* du bringst mir

p Klei - ne Ca - mu - set - te, _____ *f* du bringst mir

a tempo

59

Not _____ und Tod.

Not _____ und Tod.

Not _____ und Tod.

p

2. Das Glück

deutscher Text: Gottfried Stein

Gottfried Stein (*1932)

ca. 100

S
A

T
B

Kl.

p

5

9

p

So hat mich dei - ne Lie - be be-glückt und hoch — ge -

So hat mich dei - ne Lie - be be-glückt und hoch — ge - - -

12

-ehrt, _____ dass ich vor al - ler

-ehrt, _____ dass ich vor al - ler

gva

15

Au - gen er-langt, was ich be - gehrt.

Au - gen er-langt, was ich be - gehrt.

f

f

gva

Probepartitur
Einträge entfernt

19

mf Nie wie-der will ich ban - gen, *f* dass du dich ab - - - ge - kehrt.

mf Nie wie-der will ich ban - gen, *f* dass du dich ab - - - ge - kehrt.

mf

f

27 *p* ³ Mein treu-es Herz, so schwe - re von Angst ge - quält und

Mein treu-es Herz, so schwe - re von Angst ge - quält und

p dolce

30 Pein, so oh - ne Freud und

Pein, so oh - ne Freud und

33 *f*

Hoff - nung, das soll sich end - lich freun,

Hoff - nung, das soll sich end - lich freun,

f

8va

37 *mf*

er - ret - tet von Ver - zweif - lung, vor fal - scher Hoff - - - nung Schein.

er - ret - tet von Ver - zweif - lung, vor fal - scher Hoff - - - nung Schein.

mf

mf

mf

test score
entries removed

40

f

8va

44 *f*

Mein Glück hab ich ge - fun - den und Lust und Se - lig - keit,

Mein Glück hab ich ge - fun - den und Lust und Se - lig - keit,

47

— vor al - ler Au - gen hast du mir Ruhm und Ehr'

— vor al - ler Au - gen hast mir Ruhm und Ehr'

ff

sfz

ff

8^{vb}

50

— be - reit'.

— be - reit'.

Nie mehr muss ich ver - za - gen

Nie mehr muss ich ver - za - gen

ff

ff

sfz

ff

8^{vb}

53

ff

S von nun für al - le Zeit, für al - le Zeit,

A *ff*
von nun für al - le Zeit, für al - le Zeit, für al - le

T *ff*
von nun für al - le Zeit, von nun für al - le Zeit,

B *ff*
nie mehr muss ich ver - za - gen,

Kl.

(8^{vb})

56

p *pp*
nie mehr ver - za - gen.

mf *pp*
Zeit, — nie mehr, nie mehr ver - za - - - - gen.

f
nie mehr, nie mehr ver - za - gen.

Kl.

(8^{vb})

3. Liebliche Rose

deutscher Text: Gottfried Stein

Gottfried Stein (*1932)

$\text{♩} = 108$

S
A

T
B

Kl.

5 *mf* *f*

Lieb - li - che Ro - se, teu - res Herz,

mf *f*

Lieb - li - che Ro - se, teu - res Herz,

8

schenk dei-nen Duft mir Ar - - - - men.

schenk dei-nen Duft mir Ar - - - - men.

11

mf

S Weh mir, muss ich denn ster - ben, weil du so ohn' Er -

mf

A Weh mir, muss ich denn ster - - - - ben, weil du so ohn' Er -

mf

T Weh mir, muss ich denn ster - ben, weil

mf

B Weh mir,

Kl.

14

f

-bar - men, weil du so ohn' Er-bar - men?

f

-bar - men, weil du so ohn' Er-bar - men?

f

du so ohn' Er-bar - men, weil du so ohn' Er-bar - men?

f

weil du so ohn' Er-bar - - - - men?

p

18 *p* *mf* *f*

S
A
T
B

O Gott der Lie - be, hör mein Schrein!

O Gott der Lie - be, hör mein Schrein!

Kl.

p *mf* *f* *8vb*

21 *f*

Muss ich vor Leid ver - ge - - - - hen?

Muss ich vor Leid ver - ge - - - - hen?

f *8vb*

test score
entries removed

24 *più f*

Er - lö - se mich von mei - ner Pein, nur ein - mal lass - - - mich glück - lich sein,

Er - lö - se mich von mei - ner Pein, nur ein - mal lass - - - mich glück - lich sein,

più f *8vb*

27

S
 nur ein-mal hör' mein Fle - hen, nur ein - - - mal hör' mein Fle -

A
 nur ein-mal hör' mein Fle - hen, nur ein - - - mal hör' mein Fle -

T
 8 nur ein-mal hör' mein Fle - - - hen, nur ein - mal hör' mein

B
 nur ein - mal hör' mein Fle - - - -

Kl.

30

- - hen!

- - hen!

8 Fle - hen! _____

- - hen!

p

8vb

8vb

4. Glück und Übermut

Deutscher Text: Gottfried Stein

Gottfried Stein (*1932)

ca. 96

S
A
T
B

Kl.

f

f

f

8^{va}-

6

Dich grüß ich, neu - e Ve - nus du, du Mor - gen - stern, du

Dich grüß ich, neu - e Ve - nus du, du Mor - gen - stern, du

9

Son - - - ne! Dein Auf - gang lässt den Tag er - blühn,

Son - - - ne! Dein Auf - gang lässt den Tag er - blühn,

12

ver - ges - sen sind des Le - bens - Mühn vor dei - nes Lächelns

ver - ges - sen sind des Le - bens - Mühn

15

Won - ne.

vor dei - nes Lächelns - Won - ne.

vor dei - nes Lächelns Won - ne.

18

mf

f

22

f

wer wer wer

Wer ist's, der leug-net dei-nen Reiz, den will ich wohl be -

25

wer wer wer

den will ich wohl be -

- krie - - - gen, wer ist's, der leug-net dei-nen Reiz?

28

- krie - - - gen, den for-dre ich, auf mei-ne Ehr', dass

Wer? den for-dre ich, auf mei-ne Ehr', dass

Probepartitur
Einträge entfernt

31

er sich mei - ner Wut er - wehr',

er sich mei - ner Wut er - wehr',

34

dann muss, dann werd', dann muss, dann werd', dann muss, dann werd' ich sie - - -

dann muss, dann werd', dann werd', dann muss, dann werd' ich sie - - -

test score
entries removed

36

gen!

gen!

41

hau-en, ste-chen, schla-gen,

Dann will ich hau - - - - - en, ste-chen, schla -

44

hau-en, ste-chen, schla-gen,

gen, dann for-dre ich,

46

hau-en, ste-chen schla-gen,

wer es auch sei, dann for - dre ich, wer es auch

48

hau - en, ste - chen, schla - gen, den for - dre ich auf Schwert und De - - - -

sei, - - - - den for - dre ich auf Schwert und De - - - -

50

- - - - gen, dann

- - - - gen,

52

stürz' ich mich mit Wut - - - - ge - schrei

und

54

auf je - den

sterb' ich, was ist dran ge - le - - - gen, auf je - den

56

Feind, wer es auch sei!

Feind, wer es auch sei!

ff

58

Die Texte

1. Kleine Camusette

Kleine Camusette,
du bringst mir Not und Tod.
Robin und Marion,
sie gingen in den Wald,
sie gingen Hand in Hand,
und zwischen Busch und Baum
ein Bett ist ihn' bereit'. –
kleine Camusette,
du bringst mir Not und Tod!

2. Das Glück

So hat mich deine Liebe
beglückt und hochgeehrt,
dass ich vor aller Augen
erlangt, was ich begehrt.
Nie wieder will ich bangen,
dass du dich abgekehrt.

Mein treues Herz, so schwere
von Angst gequält und Pein,
so ohne Freud und Hoffnung,
das soll sich endlich freun,
errettet von Verzweiflung,
von falscher Hoffnung Schein.

Mein Glück hab ich gefunden
und Lust und Seligkeit,
vor aller Augen hast du
mir Ruhm und Ehr' bereit'.
Nie mehr muss ich verzagen
von nun für alle Zeit.

3. Liebliche Rose

Liebliche Rose, teures Herz,
schenk deinen Duft mir Armen.
Weh mir, muss ich denn sterben,
weil du so ohn' Erbarmen?

O Gott der Liebe, hör mein Schrein!
Muss ich vor Leid vergehen?
Erlöse mich von meiner Pein,
nur einmal lass mich glücklich sein,
nur einmal hör' mein Flehen!

4. Glück und Übermut

Dich grüß ich, neue Venus du,
du Morgenstern, du Sonne!
Dein Aufgang lässt den Tag erblühn,
vergessen sind des Lebens Mühn
vor deines Lächelns Wonne.

Wer ist's, der leugnet deinen Reiz,
den will ich wohl bekriegen,
den fordre ich, auf meine Ehr',
dass er sich meiner Wut erwehr',
dann muss, dann werd' ich siegen!

Dann will ich hauen, stechen, schlagen,
dann fordre ich, wer es auch sei,
den fordre ich auf Schwert und Degen,
dann stürz ich mich mit Wutgeschrei –
und sterb' ich, was ist dran gelegen? –
auf jeden Feind, wer es auch sei!

Die ursprünglich französischen Texte fand ich in Chansons, die Johannes Ockeghem (1425-1497) für vierstimmigen Chor komponiert hat. Ich habe sie frei ins Deutsche übersetzt.
Der ursprüngliche Dichter ist unbekannt.

Gottfried Stein